

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	Seite 11
<b>VERSUCH ÜBER <i>TRISTAN</i></b> .....	Seite 15
<b>Erlösung durch Eros?</b> .....	Seite 17
Die Handlung .....	Seite 20
Die Offenbarung der „Nacht“ durch die Musik .....	Seite 23
Die „Tristansche Sehnsucht“ und das I. Vorspiel .....	Seite 29
Schopenhauer und die Weltverneinung .....	Seite 35
Liebe oder Begierde? .....	Seite 39
Die Überschwemmung durch die Begierde .....	Seite 42
„Vor Sehnsucht nicht zu sterben“ .....	Seite 44
Parsifal sucht Tristan auf .....	Seite 46
Die Nacht: Religion oder Regression? .....	Seite 47
Das Streben nach dem Unbedingten .....	Seite 50
Die Entwertung des „Tages“ .....	Seite 51
„Tristan der Held!“ .....	Seite 54
Eros: ein Weg zum Heil? .....	Seite 58
Gibt es eine Erlösung durch den Tod? .....	Seite 62
Isoldes „Liebestod“ .....	Seite 64
Eros und Ethos .....	Seite 69
Biographischer Exkurs: Richard-Tristan Wagner .....	Seite 73
Ausblick: Heitere Resignation .....	Seite 78

<b>DIE MEISTERSINGER</b> .....	Seite 85
<b>ERSTER TEIL</b>	
<b>Trotz Wahn die Welt bejahen</b> .....	Seite 87
<b>Einleitung</b> .....	Seite 89
(Die Handlung – Zur Entstehungsgeschichte – Heiterkeit – Vertiefte Weltbejahung)	
<b>Das Meistersinger-Vorspiel</b> .....	Seite 105
(Das Prinzip der Synthese – Die Sonatenform – Der Hauptsatz – Der Seitensatz – Die Durchführung – Die Reprise)	
<b>Der „Wahn“ und seine Bewältigung</b> .....	Seite 117
(Der Wahn als Weltengrund – Die Prügelzene als Offenbarung des Wahns – „Des Tages eitles Wähnen“ – Die Umdeutung des Wahns ins Positive – Den Wahn „fein lenken“)	
<b>Die Natur</b> .....	Seite 130
(Der Zauber der Johannismacht – „Nun aber kam Johannistag!“ – Der „Lenz“ in Natur, Kunst und Liebe – Der „Fliedermonolog“)	
<b>Die Kunst</b> .....	Seite 142
(Warum Kunst? – „Dann liegt zu Füßen mir die Welt“ – Erziehung in der Schusterstube – Das Wesen der künstlerischen Inspiration – Die „Regel“ – Kunst als Überwindung der Vergänglichkeit)	
<b>Die Liebe</b> .....	Seite 161
(Liebe - nicht nur erhaben – Echte Liebe und ihre Gefahren – Die Ehe als „Regel“ – Hans Sachs lenkt den Liebeswahn)	
<b>Heitere Resignation</b> .....	Seite 169
(Entsagung als Weg zur Höherentwicklung – Hans Sachs überwindet seinen persönlichen Wahn – Trotz „Wahn“ die Welt bejahen – Das Vorspiel zum III. Akt - Resignation und ethisches Wirken)	

ZWEITER TEIL

<b>Eine deutsche Nationaloper?</b> .....	Seite 189
<b>Wie „deutsch“ sind die <i>Meistersinger</i>?</b> .....	Seite 191
(Wagner und das Nationale – „Was ist Deutsch?“ – „Deutsche Kunst und deutsche Politik“ – Das Werk)	
<b>Die Gestalten des Dramas als Spiegel deutschen Wesens</b> .....	Seite 206
(Pogner, Nürnberg und das deutsche Bürgertum – Die Meister – Walther von Stolzing und Eva Pogner – Beckmesser Pogner – Hans Sachs)	
<b>Die Schlussansprache des Hans Sachs</b> .....	Seite 229
„Eine Anrede des Dichters an das Publikum“ – Wagner und das Jahr 1866 – Sachs-Wagners Mahnung an die Deutschen	
Anmerkungen .....	Seite 243
Literaturverzeichnis .....	Seite 273
Quellennachweis der Notenbeispiele .....	Seite 275
Daten zur Entstehungsgeschichte von <i>Tristan</i> und <i>Meistersinger</i> .....	Seite 277
Der Autor .....	Seite 281